N i e d e r s c h r i f t

über die gemeinsame öffentliche Sitzung

des Friedhofsausschusses der Gemeinde Kerzenheim

mit dem Ortsbeirat Rosenthal

am Mittwoch, dem 27.11.2019 am Friedhof in Rosenthal

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 15:55 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ausschuss- und Ortsbeiratsmitglieder erfolgte am 19.11.2019. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 20.11.2019 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Beigeordnete/r
Herr Detlef Osterheld
Herr Markus Vorbeck

Von der Verwaltung
Frau Marisa Winkler

Schriftführer
Herr Joshua Tafel

Friedhofsausschuss der Gemeinde Kerzenheim

Anzahl der Ausschussmitglieder:	9
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	9
Anwesend waren:	9
Nicht anwesend waren:	--

Vorsitzende/r
Frau Andrea Schmitt

SPD-Fraktion
Herr Heinz Hambel
Herr Stefan Klatt
Herr Volker Mayer
Herr Peter Steinbrecher

CDU-Fraktion
Herr Kai Rembe
Herr Ludwig Schmitt

FWG-Fraktion
Herr Tobias Eckel
Frau Iris Fröhlich

Bündnis 90/Grüne
Herr Heiko Geil

Ortsbeirat Rosenthal

Anzahl der Ortsbeiratsmitglieder:	8
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	8
Anwesend waren:	5
Nicht anwesend waren:	3

Vorsitzende/r
Herr Manfred Lieser

FWG-Fraktion
Herr Karsten Bessai
Herr Tobias Eckel
Herr Thomas Flätgen
Frau Iris Fröhlich
Frau Shadée Meidlinger

Abwesend:

SPD-Fraktion
Herr Josef Pace

CDU-Fraktion
Herr Bernhard Hebich

FWG-Fraktion
Herr Nils Osterheld

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
2. Zustand der Friedhöfe in Rosenthal und Kerzenheim
3. Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Kerzenheim - Wiesengrabstätten
4. Übernahme des Gräberaushubs durch einen gewerblichen Betrieb
5. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

Um 15:00 Uhr eröffnet die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Andrea Schmitt, die Sitzung des Friedhofsausschusses, der Vorsitzende, Ortsvorsteher Manfred Lieser, eröffnet die Sitzung des Ortsbeirats Rosenthal. Beide stellen fest:

a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ausschuss- und Ortsbeiratsmitglieder.

b) Dass der Friedhofsausschuss und der Ortsbeirat Rosenthal beschlussfähig versammelt sind.
Die Beschlussfähigkeit ist während der ganzen Sitzung gegeben.

c) Änderungsvorschläge zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Ortsbürgermeisterin Schmitt verpflichtet folgende Mitglieder des Friedhofsausschusses der Gemeinde Kerzenheim auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten und weist sie auf ihre Rechte und Pflichten hin:
Herr Heinz Hambel
Herr Stefan Klatt
Herr Kai Rembe
Die Niederschriften über die Verpflichtung sind als *Anlagen 1 – 3* beigefügt.

2	Zustand der Friedhöfe in Rosenthal und Kerzenheim

Ortsbürgermeisterin Andrea Schmitt eröffnet den Tagesordnungspunkt und fragt in die Sitzungsrunde, ob es seitens der Ausschussmitglieder und Mitglieder des Ortsbeirats Rosenthal Anregungen bezüglich des Zustandes der Friedhöfe in Kerzenheim und Rosenthal gebe.

Ortsvorsteher Lieser erklärt, dass durch den Splitt, der auf dem Rosenthaler Friedhof Verwendung findet, Probleme für Rollstuhlfahrer entstünden. Zusätzlich seien zu wenige Bänke und Abfallbehälter auf dem Friedhof in Rosenthal vorhanden.

Ortsbürgermeisterin Schmitt informiert, dass die Problematik mit dem Splitt Bestandteil von „Klick-Aktiv“ sein werde, hier werde ein Konzept ausgearbeitet.

Ausschussmitglied Steinbrecher bestätigt zudem, dass das Aufstellen weiterer Bänke kein Problem sei.

Ein Ausschussmitglied wirft ein, dass es vor allem im Frühjahr und Sommer zu Pflanzenüberhängen gegenüber der Trauerhalle komme, diese müssten laut Ausschussmitglied Steinbrecher bis spätestens März 2020 beseitigt werden.

Auch hier wird mitgeteilt, dass dies als Konzept in „Klick-Aktiv“ einfließen und bis März 2020 eine Lösung gefunden werde.

Des Weiteren schlägt ein Ortsbeiratsmitglied vor, an der Treppe zur Trauerhalle auf dem Friedhof in Rosenthal ein Geländer anzubringen.

Zusätzlich wird von Ortsbürgermeisterin Schmitt angesprochen, dass ein neues Abspielgerät für die Trauerhalle auf dem Friedhof in Rosenthal benötigt werde. Dieses sollte über USB- und Bluetooth-Funktionen verfügen.
Ein Ortsbeiratsmitglied entgegnet, dass das Problem nicht das Abspielgerät, sondern vielmehr die Außenbeschallung der Trauerhalle sei. Hier benötige man eine separate Lautstärkensteuerung inner- und außerhalb der Trauerhalle.

Ausschussmitglied Steinbrecher merkt an, eine Option wäre, einen neuen Lautsprecher zu besorgen.

Empfehlung:

Friedhofsausschuss und Ortsbeirat beauftragen die Ortsbürgermeisterin damit, zusätzliche Abfallbehälter zu besorgen. Außerdem soll ein zusätzliches Geländer an der Treppe zur Trauerhalle angebracht werden.
Friedhofsausschuss und Ortsbeirat empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, den geplanten Kauf eines neuen Abspielgeräts um den Kauf neuer Lautsprecher zu ergänzen.

3	**Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Kerzenheim - Wiesengrabstätten**

Bisher wurde durch § 18 (4) der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Gemeinde Kerzenheim bezüglich der Namenstafeln auf Wiesenerd- und Wiesenurnengräbern folgendes vorgeschrieben:

> Auf Wiesengrabstätten sind nur liegende Grabmale zulässig. Diese Namenstafeln müssen mit ihrer Oberfläche ebenerdig abschließen. Die Aufstellung individueller Grabzeichen ist nicht gestattet.

Ortsbürgermeisterin Schmitt erörtert die Problematik der auf den Wiesenurnengräbern befindlichen Namenstafeln.
Da in jüngster Vergangenheit häufig auf den Namenstafeln aufsitzende und abstehende Beschriftungen angebracht wurden, die das Pflegen des Wiesengrabfeldes erschwerten, soll § 18 (4) der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Gemeinde Kerzenheim wie folgt abgeändert werden:

> Auf Wiesengrabstätten sind nur liegende Grabmale zulässig. Diese Namenstafeln müssen mit ihrer Oberfläche ebenerdig abschließen. Zudem muss die Beschriftung der Namenstafel eingraviert sein. Die Anbringung aufsetzbarer Beschriftungen ist unzulässig. Die Aufstellung individueller Grabzeichen ist nicht gestattet.

Beigeordneter Osterheld macht darauf aufmerksam, dass die bereits vorhandenen Grabstätten nicht rückwirkend belastet werden dürfen.

Empfehlung:

Der Friedhofsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, den § 18 Abs. 4 der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Gemeinde Kerzenheim wie vorgetragen zu ändern.

4	Übernahme des Gräberaushubs durch einen gewerblichen Betrieb

Nach Ausschreibung der Arbeiten wurde lediglich ein Angebot der Firma Nickel abgegeben. Ortsbürgermeisterin Schmitt berichtet, Stadtbürgermeister Funck wolle die Grünkolonne nicht mehr für die Grabaushübe der Gemeinde Kerzenheim zur Verfügung stellen. Daher gebe es keine andere Option, als das Angebot anzunehmen.
Ortsbeiratsmitglied Meidlinger erkundigt sich, was passiere wenn die Firma Nickel den Grabaushub bspw. auf Grund von Personalmangel nicht ausführen könne. Hier wird entgegnet, das müsse vertraglich festgelegt werden.

Empfehlung:

Der Friedhofsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat bei 1 Enthaltung, das Angebot der Firma Nickel anzunehmen.

5	Mitteilungen und Anfragen

a) Friedhofsmauer

Es wird angemerkt, dass die Restauration der Friedhofsmauer in Kerzenheim dringend weitergeführt werden müsse.
Hier schlägt Beigeordneterr Osterheld vor, jährlich einen Betrag im Haushaltsplan festzulegen, der in die Restauration der Friedhofsmauer des Kerzenheimer Friedhofs fließe, sodass Stück für Stück eine Sanierung der Friedhofsmauer erfolgen kann.

b) Ablage von Grabschmuck

Ortsbürgermeisterin Schmitt erläutert, dass am Volkstrauertag immer wieder Gestecke und Kerzen auf dem Wiesengrabfeld platziert werden würden, die dann mühsam von den Friedhofsmitarbeitern entfernt werden müssten.
Deshalb schlägt sie vor, einen Bereich für Gestecke und Grabschmuck der Wiesengräber zu erschließen.

Ortsvorsteher Lieser merkt an, dass auch dies im Gesamtkonzept von „Klick aktiv“ berücksichtigt werden könne.

Mit dem Vorschlag einen Bereich für Gestecke und Grabschmuck der Wiesengräber zu erschließen sind alle anwesenden Ratsmitglieder einverstanden.

c) Parksituation am Friedhof

Ein anwesender Bürger macht auf die Parksituation um den Friedhof Rosenthal aufmerksam und bittet um einen oder zwei zusätzliche Parkplätze.

Herr Lieser entgegnet, dass geklärt werden müsse, was für Möglichkeiten es hier gibt.

d) Baumgrabstätten

Der Bürger schlägt zudem vor Baumgrabstätten zu erschließen.
Auch hier muss geprüft werden inwiefern das auf dem Rosenthaler Friedhof realisierbar ist.

e) Friedhof Kerzenheim

Ausschussmitglied Steinbrecher erläutert, dass die Trauerhalle in Kerzenheim dringend neu bestuhlt werden müsse, da die Bestuhlung mittlerweile sehr marode sei.

Außerdem wird laut der Ortsbürgermeisterin der Grüncontainer auf dem Friedhof in Kerzenheim für private Müllentsorgungen genutzt.

Hier wird vorgeschlagen ein Hinweisschild am Holztor vor dem Container anzubringen und dieses zusätzlich abzuschließen.

f) Steine im Wasserbecken

Frau Iris Fröhlich erläutert, dass im Wasserbecken des Friedhofs in Rosenthal immer wieder Steine zu finden seien, die laut ihrer Vermutung von Kindern hineingeworfen werden. Sie schlägt in diesem Zusammenhang vor selbst tätig zu werden und auf dieses Problem aufmerksam zu machen.

Schriftführer:	Vorsitzende:	Vorsitzender
gez.: Joshua Tafel Verw.-Fachangestellter	gez.: Andrea Schmitt Ortsbürgermeisterin	gez.: Manfred Lieser Ortsvorsteher